

ArbeitsZeitGewinn in kleinen und mittleren Unternehmen



gefördert im Rahmen des Förderschwerpunktes 2009-II Arbeitszeitberatung

Projektverbund



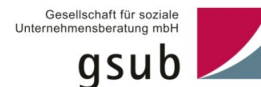
gefördert durch



fachlich begleitet durch



Projekträger



Erst- bzw. Informationsgespräch [1h – ½ Tag]

- Information zum Projekt und zur Kurzanalyse
- Terminvereinbarung
- Organisation erforderlicher Interviews
- Unterstützung der Abstimmung mit der Mitarbeitervertretung

RKW H

Kurzanalyse [4 Tagewerke; Eigenbeteiligung Kunde: 500,- € (1000,- €)]

- Ermittlung der Arbeitszeit-Ist-Situation und Ableitung von Empfehlungen
- leitfadengestützte Interviews mit GF, mittlerem Management/Beauftragten/Mitarbeitervertretung, Mitarbeitern
- Ergebnisbericht/-präsentation im Unternehmen (Dokumentation für Fördermittelgeber)

RKW H

- Berater-Auswahl (für durch das RKW H akquirierte Projekte)
- Abstimmung Angebot (Inhalt und Umfang)
- Angebotserstellung (inkl. Zahlungsplan)
- Vertrag mit dem Kunden
- Auftrag an den Berater
- Projektsteuerung

RKW H

keine weitere aus dem Projekt geförderte Beratung

- kein weiterer Beratungsbedarf
- Selbsthilfe
- Landesförderung
- ungeförderte Beratung

Detailberatung [Ø 8, max. 10 Tage/UN; Eigenbeteiligung Kunde: 500,- €/Tag]

- unterschiedliche Fragestellungen aus dem Bereich Arbeitszeitgestaltung
- Koordination durch direkte Absprache zwischen Kunde und Berater
- Unterstützung aus dem Projekt via Telefon und E-Mail (FOM)
- Feedback zur Weiterentwicklung der Produkte (Handlungshilfen, Homepage etc.) > FOM, RKW K
- Ergebnisbericht/-präsentation ggf. Workshop im Unternehmen (Dokumentation für Fördermittelgeber)

Berater

FOM

- Projektabschlussrechnung
- Prüfung der Ergebnisdokumentation
- Feedbackprozess mit Kunde
- Evaluation (RKW K)

RKW H

RKW K



ArbeitsZeitGewinn
in kleinen und mittleren Unternehmen

modell Arbeit und Gesundheit
programm

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



www.baua.de/modellprogramm